



# überblick

Der Newsletter aller Weitblick-Städte

Ausgabe 2 // Mai 2012



## Inhalt

Grußwort des Bundesvorstandes.....	2
Wissenswertes aus dem Bundesverband.....	4
4 Jahre Weitblick – die große Geburtstagsfeier in Münster.....	5
Wissenswertes aus den Weitblick-Städten .....	6

## Grußwort des Bundesvorstandes

*Liebe Weitblickerinnen und Weitblicker,  
liebe Freunde und Förderer von Weitblick,*

mit diesem zweiten bundesweiten Newsletter möchten wir Ihnen und Euch erneut einen aktuellen Überblick über die Arbeit von Weitblick in den Städten und auch auf Bundesebene geben. Seit dem letzten Newsletter aus dem November 2011 ist viel passiert: Mit Kiel ist im Dezember die 15. deutsche Uni-Stadt zur Weitblick-Familie hinzugekommen – herzlich willkommen!

Die Bundesversammlung im Januar in Coesfeld war erneut ein voller Erfolg – zahlreiche Weitblickerinnen und Weitblicker aus allen Himmelsrichtungen haben sehr aktiv an wichtigen Weitblick-Themen gearbeitet und gemeinsam wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Vereins auf den Weg gebracht.

Anfang Mai schließlich hat Weitblick seinen ersten vierten Geburtstag gefeiert – den ersten, da es 2012 erstmals seit der Gründung am 29. Februar 2008 wieder einen 29. Februar gab und den vierten, weil diese erste Gründung nun eben schon vier Jahre her ist. Die große Geburtstagsfeier in Münster bot alles,

was einem solchen wichtigen Anlass würdig ist: Ein feierlicher Rückblick auf vier ereignisreiche Weitblick-Jahre, allerhand Visionen für die Zukunft, lobende und motivierende Worte eines der treuesten Weitblick-Fördermitglieder – Prof. Krafft von der Uni Münster – und natürlich eine große Party. Weitblicker aus zahlreichen Städten waren der Einladung gefolgt und begingen den großen Tag der Studenteninitiative mit der gebührenden Freude.

Im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten wurde auch die Umstellung des Bundesvorstandes abgeschlossen, die auf der Bundesversammlung 2012 begonnen hatte: Der Vorstand umfasst seit Januar acht anstelle von fünf Mitgliedern. Das ist vor allem der vergrößerten Aufgabenfülle im Bundesverband geschuldet. Im Zuge dessen hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Der aktuelle Bundesvorstand besteht aus Anna Sundermann (Münster), Juliane Wernhard (Bonn), Anja Kleffner (Leipzig), Ruben Greif (Bonn), Alexander Scheuch (Münster), Niv Nowbakht

(Münster), Benedikt Lahme (Münster, stellvertretender Vorsitzender) und Johannes Bernhardt (Hamburg, Vorsitzender). Andrea Wilmes und Mahmut Delice sind bereits im Januar auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihnen gilt unser Dank ebenso wie Andreas Pletziger, der im Mai den Vorsitz des Bundesvorstandes an Johannes Bernhardt abgegeben hat, da er noch für eine Weile in Münster den ersten Vorsitz innehaben wird. Als Vorsitzender des Bundesvorstandes hat Andreas Pletziger in besonderem Maße zur erfolgreichen Etablierung des Weitblick-Bundesverbandes beigetragen und viele wichtige Entwicklungen auf den Weg gebracht. Wir freuen uns sehr, ihn als Vorsitzenden von Weitblick in Münster auch weiterhin an Bord zu haben.

Auch für die kommenden Monate stehen größere bundesweite Projekte an. Neben dem Workshop mit dem Gustav-Stresemann-Institut (GSI) in Bonn im Juni und dem alljährlichen Weitblick-Sommercamp, das dieses Jahr in Heidelberg stattfinden wird, freuen wir uns auf die erste bundesweite Weitblick-Fahrradtour, die von München bis Kiel führen soll und auf ihrem Weg fast alle deutschen Weitblick-Städte passieren wird. Eine tolle Aktion, mit der wir nicht nur den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Städten festigen wollen, sondern auch auf unseren Verein aufmerksam machen möchten.

Das Wichtigste bei Weitblick ist und bleibt aber die Arbeit der einzelnen Vereine in den Städten. Um Ihnen und Euch einen Überblick über diese Arbeit zu geben, stellen alle 15 Weitblick-Städte ihre aktuellen Projekte und Aktionen in diesem Newsletter vor. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die interessanten Berichte!

Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen mit Weitblick im weiteren Verlauf von 2012. Für die großartigen Ergebnisse der vergangenen Monate möchten wir uns bei allen Weitblickerinnen und Weitblickern, Freunden und Förderern von Weitblick und bei allen weiteren Unterstützern herzlich bedanken!

Nun wünschen wir Ihnen und Euch eine interessante Lektüre des zweiten bundesweiten Weitblick-Newsletters!

Übrigens: Noch mehr spannenden Lesestoff über Weitblick gibt es in der Juni-Ausgabe der großen deutschen Hochschulzeitschrift Audimax! Die hat einen großen Artikel über die Erfolgsgeschichte von Weitblick in den vergangenen vier Jahren veröffentlicht:

[www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/audimax\\_artikel\\_juni12.pdf](http://www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/audimax_artikel_juni12.pdf).

*Mit herzlichen Grüßen,  
der Vorstand des Weitblick-Bundesverbandes*

*Anna Sundermann*

*Juliane Wernhard*

*Anja Kleffner*

*Ruben Greif*

*Alexander Scheuch*

*Niv Nowbakht*

*Benedikt Lahme*

*Johannes Bernhardt*

# Wissenswertes aus dem Bundesverband

## Selbstbild und Leitlinien

– wichtige Grundlagen für die Weitblick-Arbeit

Zu den zahlreichen konkreten Ergebnissen der Weitblick-Bundesversammlung im Januar 2012 zählen das Selbstbild und die Leitlinien. Beide waren im Vorfeld der Bundesversammlung vorgeschlagen und in einem umfangreichen Diskussionsprozess unter Beteiligung aller Städte schrittweise ausgearbeitet worden. Auf der Bundesversammlung fanden dann weitere Abstimmungen und Entscheidungen statt.

Das Selbstbild beantwortet folgende Fragen: „Wer sind wir?“, „Wofür setzen wir uns ein?“, „Wodurch zeichnen wir uns aus?“ und „Wie gehen wir vor?“ ([www.weitblicker.org/Selbstbild](http://www.weitblicker.org/Selbstbild)). Es wurde auf der Generalversammlung des Bundesverbandes im Rahmen der Bundesversammlung beschlossen. Die Leitlinien befassen sich mit der Notwendigkeit und konkreten Umsetzung von Transparenz sowie mit den Richtlinien zur Auswahl und Durchführung von Projekten und zur Annahme von Spenden

und zur Vereinbarung von Kooperationen. Die Leitlinien wurden auf der außerordentlichen Generalversammlung im Rahmen der Weitblick-Geburtstagsfeierlichkeiten Anfang Mai in Münster beschlossen.

Mit dem Selbstbild und den Leitlinien haben sich die Weitblick-Städte wichtige gemeinsame Grundlagen gegeben. Angesichts des zügigen Wachstums von Weitblick und der damit einhergehend zunehmenden Vielfalt innerhalb des Vereins halten wir derartige gemeinsame Orientierungen für sehr wichtig. Der erfolgreiche Erarbeitungs- und Verabschiedungsprozess dieser wichtigen Dokumente zeigt zudem, dass der Weitblick-Bundesverband ungeachtet seiner Größe und der Vielfalt seiner Mitglieder – oder vielleicht gerade deshalb – durchaus in der Lage ist, wichtige Entwicklungsschritte zügig und unter Beteiligung seiner Mitglieder anzustoßen und umzusetzen. Darüber freuen wir uns.



Gruppenbild von der Weitblick-Bundesversammlung in Coesfeld, Januar 2012

## 4 Jahre Weitblick – die große Geburtstagsfeier in Münster

Am 5. Mai feierte Weitblick in Münster das vierjährige Bestehen der Initiative. Am 29. Februar 2008 war Weitblick in der Universitätsstadt gegründet worden und hier begann auch die Erfolgsgeschichte der Weitblick-Idee.

Zu diesem freudigen Anlass erinnerten in der Aula der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG) Münster vor rund 100 Gästen vor allem Weitblicker, die von Beginn an dabei sind, an die Anfänge der Initiative. Seither ist viel passiert: die Entscheidung zum ersten Schulbau, die erste Gründung von Weitblick in einer anderen Stadt (Bonn Ende 2008), die Eröffnung der ersten Schule, der erste Austauschstudent aus Benin, und ständig mehr Mitglieder, Aktionen, Projekte, und und und.

Inzwischen betreut Weitblick 29 Projekte in 21 Ländern weltweit, allein Weitblick Münster hat seit seiner Gründung über eine viertel Million Euro für die Projektarbeit ausgeben können.



Ein besonderer Dank ging an Professor Manfred Krafft, der als 75. Mitglied Weitblick bereits in der Anlaufphase unterstützte. In seiner Ansprache machte Professor Krafft deutlich, worauf es für eine junge Studenteninitiative wie Weitblick in Zukunft ankommen wird: „Sie müssen darauf achten, immer frische, junge Leute mit hineinzunehmen, damit Sie nicht die Asche weitertragen, sondern das Feuer.“

Im Anschluss wurde der vierte Geburtstag von Weitblick mit einer Party im „KCM“ am Handwerk gefeiert. Hier konnten sich junge und altverdiente Weitblicker aus dem ganzen Bundesgebiet kennenlernen oder wiedersehen und über die neusten Projekt-Ideen philosophieren.

Auch dass Weitblick für den Spaß an der Sache steht, bewiesen die Partygäste eindrücklich: Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen und ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Besonders die Münsteraner Coverband „Rocktool“ heizte den rund 200 Tanzwütigen mit Rock-Klassiker der letzten 10 Jahre kräftig ein. Erst nach drei Zugaben entließ das begeisterten Publikum die Band schließlich von der Bühne, um anschließend mit tatkräftiger Unterstützung der DJs weiterzutanzten.



Im Namen aller Weitblicker bedanken wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Münsteranern, die die Weitblick-Geburtstagsfeier mit großem Einsatz zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben!

Ein ganz besonderes Highlight der Geburtstagsfeier ist ein Video, in dem fast alle Weitblick-Städte kreative Glückwünsche senden – in jedem Fall sehenswert:

[www.youtube.com/watch?v=bwo2CIUg5fw](http://www.youtube.com/watch?v=bwo2CIUg5fw)

## Wissenswertes aus den Weitblick-Städten

Auf den folgenden Seiten stellen alle Weitblick-Städte aktuelles aus ihrer Arbeit vor:

Berlin.....	7
Bonn.....	8
Duisburg-Essen .....	9
Freiburg.....	10
Hamburg .....	11
Hannover .....	12
Heidelberg.....	13
Kiel .....	14
Köln.....	15
Leipzig .....	16
Marburg.....	17
München.....	18
Münster .....	19
Osnabrück.....	20
Tübingen .....	21

Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten sämtlicher Städte gibt es auf der Weitblick-Homepage unter [www.weitblicker.org/STADTNAME](http://www.weitblicker.org/STADTNAME) sowie bei Facebook. Per E-Mail ist jede Stadt zu erreichen unter [STADTNAME@weitblicker.org](mailto:STADTNAME@weitblicker.org).



## Weitblick Berlin

In der Hauptstadt ist in den letzten Monaten viel passiert. Neben der stetigen Unterstützung unserer Projekte im Ausland haben wir auch vor Ort in Berlin für mehr Weitblick gesorgt. Die Highlights der vergangenen Monate haben wir in den kommenden Zeilen zusammengefasst.

## Aktiv im Ausland

### Viel los in unserem Partnerprojekt „Tô Ligado“



Die Kinder unseres Partnerprojekts „Tô Ligado“

Im letzten Jahr kamen die Kinder unseres Partnerprojektes „Tô Ligado“ in Rio de Janeiro, Brasilien, durch den Weitblicker Markus Dammann in den Genuss zu lernen, wie eine Präsentation am besten zu gestalten ist. Momentan bekommen sie Englischunterricht von Josephine Mohm, die freiwillig bis zum Sommer im Projekt arbeitet.

Uns ist wichtig, ein persönliches und regelmäßiges Bild der Projektumstände zu gewinnen, damit wir zukünftig noch zielgerichteter auf die Anliegen und Wünsche des Projekts vor Ort eingehen können. In den vergangenen Wochen haben sich daher das Projektteam „Vermitteln & Fördern“ und WeitblickerInnen aus den anderen Projekt-Teams intensiv mit der Struktur eines Evaluationsbogens für Projekte auseinandergesetzt. Im März war Weitblicker Konstantin Mercks zum zweiten Mal in Rio und hat das Projekt besucht.



Unser kreativer Adventskalender

## Aktiv in Berlin

### Bildungsveranstaltungen

„Obulamu Mugambaki? Ein Jahr in Uganda“ – so der Titel des interessanten Vortrages vom Weitblicker Alexander Mercks im November letzten Jahres. Alexander hat über sein Weltwärts-Jahr in Uganda berichtet, über seine Erfahrungen, Eindrücke und Abenteuer. Ebenfalls ein großer Erfolg war unser Malawi-Abend im Afrika-Haus im April, bei dem ein persönlicher Erfahrungsbericht von der Weitblickerin Dörte Steinert, der Film „Baba’s Song“ sowie leckere afrikanische Snacks geboten wurden.

Momentan planen wir eine Neuauflage unserer Bildungsveranstaltung „StudentIn sein in anderen Ländern“, die wir im März 2011 bereits einmal erfolgreich durchgeführt haben. Wir hoffen auch diesmal wieder viele interessante Beiträge über den Studienalltag in anderen Ländern zu hören.

## Fundraising und PR-Aktionen

### „Post-its“, Waffeln und ein Adventskalender

Im Dezember 2011 waren unsere Berliner WeitblickerInnen besonders aktiv. Das Team „Aktiv in Berlin“ übernahm die „Post-it“-Aktion von Weitblick München und ließ sich mit einem selbstgebastelten Like-Banner vor Berliner Sehenswürdigkeiten fotografieren, um so möglichst viele Menschen in der Hauptstadt auf Weitblick aufmerksam zu machen. Das war ein voller Erfolg und großer Spaß. Außerdem füllten einige unserer WeitblickerInnen im Dezember Bäume und die Spendendose an einem Waffelstand in der Uni und verbreiteten nebenbei natürlich den Weitblick-Spirit. Ganz besonders freuen wir uns auch über den Erfolg unseres Online-Adventskalenders: Dieser brachte nicht nur rund 550 Euro für „Tô Ligado“ ein, sondern wurde auch für seine große Kreativität gelobt.

## Weitblick in Togo

### Vielseitiges Engagement für ein neues Auslandsprojekt

Was ist notwendig, um in Togo einen Schulabschluss zu machen? Wie lässt sich das Streben nach (Aus-)Bildung unterstützen? Zentraler Bestandteil dieses neuen Projekts ist die Förderung des Baus und der Ausstattung einer Mittelschule in Zentraltogo. Das Engagement soll jedoch über den Schulbau hinausgehen und sich nicht nur auf die finanzielle Unterstützung beschränken. So ergeben sich neue Herausforderungen für Weitblick Bonn – das Projekt ist ideal um kreative Ideen umzusetzen.

## Yenege Tesfa

### Hoffnung für morgen

Durch einen persönlichen Kontakt vor Ort ist in Gondar, Äthiopien, eine Projektpartnerschaft mit „Yenege Tesfa“ entstanden. Das Programm hilft eltern- oder chancenlosen Kindern einen Platz im Leben zu finden. Neben der Vermittlung von Waisen in Gastfamilien bieten die Mitarbeiter schulische Unterstützung, kostenloses Essen und Gesundheitschecks. Dabei kämpfen sie nicht nur gegen die Folgen, sondern auch gegen die Ursachen für die große Anzahl von Straßenkindern, indem sie die lokale Gemeinschaft beraten und mit einbeziehen. Weitblick Bonn vermittelt Praktikanten an das unterstützenswerte Projekt. Die Aufgabenbereiche richten sich nach aktuellen Notwendigkeiten, sodass die Freiwilligen garantiert sinnvoll eingesetzt werden. Weitblick Bonn steht den Praktikanten bei der Organisation ihres Einsatzes zur Seite und klärt Fragen durch den Kontakt zur Projektleiterin.



Weitblicker Christian und Projektleiterin Nigisti.

## Ausgezeichnetes Lernpatenprojekt

### KOMBO erhält Preis der Bürgerstiftung

Im Mai zeichnete die Bürgerstiftung Bonn unter dem Motto "Anstiften! Gute Ideen für Bonn" das Lernpatenprojekt KOMBO erneut mit einer Förderung von 4.200 Euro aus. Mit dem Geld möchten die studentischen Lernpaten und die Jugendlichen, die bei KOMBO mitmachen, unter anderem einen zweitägigen Ausflug finanzieren. Außerdem sollen die Jugendlichen Zuschüsse für Musikunterricht oder Sportvereine bekommen und die Lernpaten werden wie bisher Seminare zu Deutsch als Zweitsprache und anderen Themen organisieren können. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung!

## Volle Kraft voraus...

### ...mit dem neuen Vorstand

Nach einem ereignisreichen Weitblick-Jahr 2011 war es am 10.2.2012 wieder soweit: Bei der Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand entlassen und ein neuer gewählt. Alexander Reif, Ines Schäfer, Martin Steber und Lea Jenkner können auf ein gelungenes Vereinsjahr zurückblicken. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und der neue Haushaltsplan verabschiedet.

Wir bedanken uns herzlich für das große Engagement unserer Vorgänger und hoffen, ihre erfolgreiche Arbeit so fortsetzen zu können! Außer Ines Schäfer, die ihre Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzende weiterführen wird, sind neu im Team: Almut Seyberth (2. Vorsitzende), Robert Koch (Finanzvorstand) und Natalie Gorus (Finanzvorstand).



Der neue Vorstand.



## Besuch von Netz e.V. bei Weitblick Duisburg-Essen



*Shahidul Islam stellt die Arbeit von Netz e.V. vor.*

Am 08.05.2012 erwartete uns ganz besonderer Besuch bei unserer Mitgliederversammlung: Shahidul Islam und Agata Gornicki von unserem Projektpartner Netz e.V. haben sich auf ihrer Deutschlandtour Zeit genommen, um uns auf den aktuellen Stand der Dinge zu bringen und uns persönlich über ihre Arbeit zu informieren.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Keksen gab uns Herr Islam einen Einblick in die Arbeit der NGO mit der wir seit 2010 eine Dorfschule im Norden von Bangladesch fördern. Der aufschlussreiche Vortrag informierte nicht nur über die Bildungssituation in Bangladesch generell, sondern stellte auch konkret die Maßnahmen von Netz e.V. vor, mit denen die Bewohner der sehr abgelegenen und von Armut betroffenen Schwemmlandinseln unterstützt werden sollen. Die Ergebnisse sind beeindruckend: die von Netz geförderten Schulen können mit einer annähernd hundertprozentigen Abschlussquote ihrer Schüler glänzen und die erreichten Abschlussnoten liegen weit über dem Durchschnitt.

## Schule mit Weitblick – KGW sammelt Spenden!

Am Kopernikus-Gymnasium im Duisburger Norden haben einige WeitblickerInnen an verschiedenen Schultagen unseren Schulbau in Ghana vorgestellt. Die Schüler haben den Vorträgen gespannt und interessiert gefolgt

und im Anschluss anregende und interessante Fragen an unsere Referenten gestellt. Neben dem regen Austausch kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Nach den Vorträgen haben die SchülerInnen daraufhin eine Woche lang Spenden gesammelt und eine stolze Summe zusammengetragen: 1.893,79 Euro!

Dafür möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten, insbesondere bei der SV, bedanken! Mit dieser Unterstützung kommen wir der Finanzierung des Schulbaus wieder einen entscheidenden Schritt näher.



## Duisburg-Essen feiert 2. Geburtstag

Am 17. Januar 2012 veranstalteten wir unsere Jahreshauptversammlung 2012 und feierten damit zugleich unseren zweiten Geburtstag. Dabei blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und wählten einen neuen Vorstand.

2011 förderten wir zum zweiten Mal im Rahmen des „Weltklasse-Projekts“ eine Schulklasse in Bangladesch, begannen mit der Planung des Schulbauprojektes in Ghana, machten gemeinsam mit Weitblick Münster einen Bildungsausflug in die Synagoge in Essen, gewannen unser 100. Mitglied, organisierten zwei Nachtblick-Partys und gewannen vor allem viele neue Freunde und Unterstützer.

Zur Krönung des Abends veranstalteten wir, wie schon im Vorjahr, ein Kneipenquiz, was wieder sehr gut ankam und garantiert wiederholt wird.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2012 in dem wir durch die Unterstützung unserer Freunde und Förderer noch viele Projekte verwirklichen werden.

## Lokale Projekte

### Zum Thema Migration

Im Sinne des lokalen Schwerpunkts von Weitblick Freiburg ist die Arbeit im Asylbewerberheim Bissierstraße in den letzten Monaten deutlich vorangeschritten.

Über die Schatzsuche und das Sommerfest gelang der Gruppe ein guter Einstieg, sodass seither Aktionen wie Plätzchenbacken in der Adventszeit und Laternenbasteln durch regelmäßige Spielenachmittage zur beliebten Abwechslung für die Kinder geworden sind.

Als „Pilotprojekt“ hat eine Untergruppe des Arbeitskreises eine Familie bei der Wohnungssuche unterstützt: Gesucht – gefunden. Nun laufen die Evaluation des Projekts und die Zukunftsplanung.

Für das neue Semester beginnt die Planung eines Garten-Projekts. Außerdem soll es neben den Spielenachmittagen für die Kinder bald auch kulturelle Angebote für Erwachsene geben.

### WeitblickHütte Nr.1

Aber auch vereinsintern kam die Bildung nicht zu kurz: Die Freiburger Weitblicker fuhren gemeinsam auf eine Hütte und setzten sich dort intensiv mit Arbeitsstrukturen und dem Leitbild des Vereins auseinander. Jens Vedder ließ uns zusätzlich an seinen Erfahrungen in Sachen Fundraising teilhaben.



Weitblicken im Schwarzwald

### Multivisionäre auch in Freiburg

Die Bonner Multivisionsshow ist auch nach Freiburg gekommen. Viele begeisterte Besu-

cher ließen sich auf die Reise von Äthiopien über den Sudan nach Ägypten mitnehmen.

## Auslandsprojekte

### Kirgistan und Kenia

Schwierigkeiten in der Kommunikation mit den Projektverantwortlichen des Kinderzentrums Ümüd Nadjeschda in Kirgistan ließen im letzten Semester das Schulprojekt in Kenia in den Vordergrund rücken.



Schulklasse im Förderprojekt in Nairobi

Nach dem Besuch von Kihara Esther Wangui, der Gründerin der Vorschule „Journey Young Doves“ in den Slums von Nairobi, beschlossen die Weitblicker Esthers Projekt finanziell zu unterstützen: Weitblick Freiburg finanziert der Schule in 2012 für zehn Monate eine Lehrkraft!

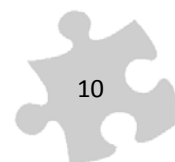
Auch in Kirgistan gibt es seit Kurzem Neuigkeiten und eine Entscheidung über die weitere Zusammenarbeit steht bevor.

## Die Bilanz in Freiburg

Das zweite Jahr starteten die Weitblicker mit...

... 50 aktiven Mitgliedern!

... 4 222,98 Euro Budget für 2012!



# Hamburg

## Frischer Wind in Hamburg

### Vorstand wird größer und jünger



Seit März 2012 hat Weitblick in Hamburg einen vergrößerten Vorstand. Neben Darren Grundorf (links), der weiterhin Vorsitzender des Vereins ist, und Alexander Wüstenfeld (rechts), nach wie vor zuständig für die Finanzen, sind bei der Jahreshauptversammlung mit Jule Steinhaus (zweite v.l.), Katharina Heider und Manuel Linsenmeier gleich drei „neue“ Gesichter in den Vorstand gewählt worden. Mit dem vergrößerten und verjüngten Vorstand freut sich Hamburg auf neuen Schwung für viele weitere tolle Aktionen und Projekte im Jahr 2012.

## Weitblick in Mexiko



Im Januar 2012 war es soweit: Durch eine Spende von Weitblick Hamburg konnte das Gebärdenspracheinstitut CEDES in Aguascalientes, Mexiko, mit einer eigenen Homepage online gehen! Diese Präsenz ist für das Institut unabdingbar, um eigenständig Spendengelder zu akquirieren und seine Existenz langfristig zu sichern ([www.cedesmx.org](http://www.cedesmx.org)). Das CEDES betreut derzeit 50 Kinder, die nachmittags an drei Tagen in der Woche Unterricht in Gebärdensprache erhalten. Der Bedarf der vielen gehörlosen Kinder in Aguascalientes und der

Umgebung, Gebärdensprache, Lesen und Schreiben zu lernen ist immens - die Wartelisten dementsprechend lang. Wir danken unserem Mitglied Sandra Ortiz für ihren unermüdlischen Einsatz: Neben dem CEDES besucht Sandra auch das Gehörloseninstitut IPPLIAP in Mexiko City, welches ebenfalls von Weitblick Hamburg unterstützt wird, in regelmäßigen Abständen und ist in direktem Austausch mit den Kindern, Lehrern und den Institutsleitern. Auch die Zeitschrift "DAS ZEICHEN", herausgegeben vom Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser, hat sich für ihre Arbeit mit gehörlosen Kindern interessiert und ein Interview veröffentlicht ([www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/artikel\\_das\\_zeichen\\_89-2011.pdf](http://www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/artikel_das_zeichen_89-2011.pdf)).

## In Hamburg aktiv

Kurz vor Weihnachten hat Weitblick Hamburg gemeinsam mit der Hamburger Arche ein erstes erfolgreiches Projekt durchgeführt: Rund 650 Euro haben die Hamburger Weitblicker gesammelt, die zu 100 Prozent in Weihnachtsgeschenke für Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren aus sozial benachteiligten Hamburger Familien investiert wurden. Die Mitarbeiter der Arche konnten dadurch den wichtigen Kontakt mit den Familien der Kinder ausbauen. Die Aktion soll den Auftakt bieten für weitere gemeinsame Aktivitäten.



Die Hamburger Arche bietet bedürftigen Kindern seit 2006 vielfältige Unterstützung, etwa durch kostenlose warme Mahlzeiten und eine erweiterte Hausaufgabenbetreuung.



## Erfolgreiches Fundraising

### Bildungsmuffin und Bildungscocktail

Die Aktion „Bildungsmuffin“, den es an drei Standorten des Hannoveraner Muffin-Bäckers „Der Muffin Mann“ zu kaufen gab, ist nun vorbei. Insgesamt wurden ein halbes Jahr 1.410 Bildungsmuffins verkauft und somit fließen 705 Euro in das Schulbauprojekt in Ghana.



Einen weiteren Erfolg erzielte der Bildungscocktail. Bei dieser Aktion konnten 200 Euro gesammelt werden.

Das erzielte Geld ist bereits auf dem Weg nach Ghana, wo in nächster Zeit mit weiteren Spendengeldern der Schulbau vorangetrieben werden kann. Wir bedanken uns bei den Kooperationspartnern und haben uns sehr über die Zusammenarbeit gefreut.

## 1. Bildungsausflug

### Besuch des Hindu-Tempels mit Weitblick Osnabrück

Gemeinsam mit Weitblick Osnabrück hat Weitblick Hannover den Sri Muthumariamman Hindu-Tempel in Hannover besucht. Bei einer Führung durch den Tempel konnten wir so einiges über die verschiedenen Traditionen des Hinduismus erfahren.



Die faszinierende Verehrung der Göttin Muthumariamman und der Götter Ganesh und Kanda, Söhne der Göttin Shiva, durften wir sogar bei einem anschließend stattfindenden Gottesdienst hautnah miterleben. Der Tempel ist der größte Hindu-Tempel in Norddeutschland.

## Party-Reihe fortgesetzt

### Nachtblick-Party und Erstsemester-Weihnachtsparty

Um den Spaß an der Sache nicht aus den Augen zu verlieren und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, haben wir 2011 insgesamt vier Partys veranstaltet. Hier wurde an drei Abenden im 200Ponies zu Elektrosounds des Hannoveraner DJ Teams „Elektrolyte“ getanzt. Am 8. Dezember 2011 haben wir gemeinsam mit den Studenteninitiativen Elpis und Elsa eine Weihnachtsparty gefeiert, die insbesondere für Erstsemester und Studierende aus dem Ausland gedacht war. Die erste Nachtblick-Party im Jahr 2012 feierten wir zu Beginn des Sommersemesters.

Der Gewinn aus den Partys ist unserem Schulbau in Ghana zugute gekommen.



## Neuigkeiten aus Indien

### Schulbauprojekt in Dhaki

Unser Schulbauprojekt im Süden Kalkuttas wurde in den vergangenen Monaten konkretisiert! Budgetentwürfe und Baupläne der zukünftigen Schule in Dhaki wurden angefertigt und liegen Weitblick Heidelberg nun vor. So sammeln wir jetzt weiter Geld für die Grundsteinlegung...

### „La Capitale de Noël“

#### Bildungsfahrt nach Straßburg

Am 10. Dezember 2011 fand unsere Bildungsfahrt ins französische Straßburg statt!



*Weitblicker vor dem Europaparlament in Straßburg*

Früh morgens versammelten sich 20 Weitblicker am Heidelberger Hauptbahnhof. Sie reisten per Nahverkehr einige Stunden lang quer durch die Pfalz in das Elsass hinunter, um gegen Mittag in der französischen Nachbarstadt Straßburg anzukommen. Auf dem Programm stand unter anderem eine Führung durch das Viertel der drei europäischen Instanzen. Anschließend ging es zurück in die Altstadt. Auf dem weltberühmten Weihnachtsmarkt bestand direkt die Möglichkeit, sich mit einem Glühwein von den kalten Temperaturen zu erholen... Besonders begeistert waren wir von der farbenfrohen Weihnachtsbeleuchtung in der „Capitale de Noël“. Straßburgs Titel der „Weihnachtshauptstadt“, auch wenn er vielleicht etwas übertrieben ist, ist zumindest ein Stück weit gerechtfertigt! Nach einem langen und erlebnisreichen Tag ging es am späten Abend wieder zurück nach Heidelberg. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Bildungsfahrt!

## Glühen für den guten Zweck...

### Unser Glühweinstand in der Vorweihnachtszeit

„Glühen für den guten Zweck“ - so lautete das Motto unseres Glühweinstands am 14. und 15. Dezember 2011 vor der Heidelberger Providenzkirche. Von morgens bis abends waren Weitblicker am Stand vertreten und verkauften Glühwein und Kakao. Der Erlös ist in unser Schulbauprojekt im indischen Dhaki geflossen. Anfangs lief der Verkauf eher schleppend und es schienen (abgesehen von uns selbst natürlich!) nicht viele Leute an unserem Stand stehen zu bleiben. Gegen Ende änderte sich das jedoch schlagartig...

Letztendlich konnten wir ein dickes Plus verbuchen und sind der Grundsteinlegung der Schule in Dhaki wieder einen Schritt näher gekommen!

### Youth Bank fördert Weitblick

Weitblick Heidelberg wird mit 400 Euro durch die Youth Bank gefördert! Am 3. März trafen sich die Weitblicker Martin und Dave mit den Verantwortlichen der Youth Bank in Heidelberg, um die Idee von Weitblick und das Europa-Projekt vorzustellen. Nach einem sehr angenehmen und lockeren Gespräch waren auch sie überzeugt von unserem Konzept: Sie unterstützen Weitblick Heidelberg finanziell im Rahmen unseres Europa-Projekts mit 400 Euro!



*Weitblicker Dave und Martin mit den Verantwortlichen der Youth Bank.*

## Nun auch in Kiel vor Anker

### Da waren es plötzlich zwanzig

Am 14.12.2011 gründete sich in Kiel das fünfzehnte Mitglied der Weitblick-Familie. Das Interesse an der Förde war groß und unsere erste Infoveranstaltung wurde, auch dank tatkräftiger Unterstützung der Weitblicker aus Hamburg, ein im wahrsten Sinne des Wortes voller Erfolg. Mit einer motivierten Truppe von knapp zwanzig frisch gebackenen Weitblickern konnten wir ins neue Jahr uns somit in unsere Arbeit starten. Schnell war für uns klar, dass wir uns sowohl international engagieren, als auch regionale Projekte planen, organisieren und unterstützen wollen.

Ganz diesem Anspruch folgend stürzten wir uns auf unsere ersten Projekte.



## Aktiv in Kiel

### Wer fördert an der Förde?

In Kiel ist mit der Förder-Förde bereits unser erstes großes Projekt mit Zukunftsperspektive angelaufen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Bildungsangebote für Kieler Schüler zu vermitteln und selbst zu schaffen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wollen wir in Zukunft Hausaufgabenhilfe, Intensivübungen und Workshops anbieten. Im Rahmen des Förder-Förde Projektes haben Weitblicker bereits die Hausaufgabenbetreuung im AWO-Kinderhaus im Kieler Stadtteil Russee an einem Nachmittag der Woche übernommen und die Planung der ersten Workshops, die ins Nachmittagsprogramm des

Thor-Heyerdahl-Gymnasium integriert werden sollen, ist in vollem Gange.

Für die Zukunft haben wir noch viele Ideen zur Schaffung von lokalen Bildungsangeboten und das flexible Design des Förder-Förde Projektes bietet uns die Möglichkeit, alles unter einem Grundkonzept zu vereinen.

## Aktiv in Mexico

### Nordlichter halten zusammen

Zusammen mit den Weitblickern aus Hamburg unterstützen wir zwei Projekte zur Förderung von Gehörlosen in Mexiko. Seit 2011 kooperiert Weitblick Hamburg mit dem Einrichtungen IPPLIAP (Instituto Pedagógico para Problemas de Lenguaje I.A.P.) in Mexico-City und CEDES (Centro de Educación Diferencial Especializada para Sordos A.C.) in Aguascalientes. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht es vor allem, bestehende Strukturen aufrecht zu erhalten bzw. auszubauen.

Wir freuen uns sehr, dass wir durch diese Zusammenarbeit unsere ersten Erfahrungen bei der Unterstützung von internationalen Projekten sammeln können.

## Spendenaktionen

### Morgens halb sechs in Kiel

Seit April heißt es nun jeden ersten Sonntag im Monat: Flohmarkt mit Weitblick in der Kieler Holstenstraße. Wir haben unsere Kleiderschränke, Bücherregale, Dachböden und Kellerverschläge gründlich ausgemistet, so dass unseren eifrigen Verkäufern die Waren so schnell nicht ausgehen dürften.

Wir sind sehr zufrieden mit unseren ersten fünf Monaten mit Weitblick und schauen voller Erwartungen und Tatendrang in die zweite Hälfte unseres ersten Weitblickjahres.



## Geschichten mit Weitblick

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, hat sich Weitblick Köln dieses Jahr ganz dem Projekt „Geschichten mit Weitblick“ verschrieben. Im letzten Schuljahr haben wir mit der damaligen Klasse 3c der Grüneberg-Grundschule in Köln Kalk bereits erfolgreich ein Projekt zum Thema Konzentration und Aufmerksamkeit durchgeführt. Weil der Abschied zu schwer fiel, wurde die nunmehr 4. Klasse ganzjährig durch eine Vielzahl von Weitblickern beim Schreiben von unterschiedlichen Geschichten unterstützt.



Zunächst haben die Schüler mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Koch-Maas alle Themen aufgeschrieben, die sie in den vergangenen vier Schuljahren erlebt haben. Danach wurden „Mindmaps“ erstellt und die Schüler haben sich gegenseitig an die Erlebnisse erinnert und Stichworte zu den Themen aufgeschrieben.

Jeweils zwei Schüler und ein Weitblicker haben sich schließlich über mehrere Wochen zusammengesetzt und an den Geschichten mit viel Elan und einer großen Portion Spaß „gearbeitet“. Wichtig war uns dabei, dass jede Gruppe sich individuell Zeit lassen konnte, so dass die Schüler die Möglichkeit hatten, in ihrem Tempo ihre Gedanken und Erinnerungen niederzuschreiben.

Mittlerweile sind bereits über 15 tolle Geschichten fertig gestellt worden und eine Handvoll von Geschichten liegt in den letzten Zügen. Unter anderem hat eine Gruppe natürlich auch über den gemeinsamen Besuch im Odysseum mit dem Diplom-Psychologen Dr. Axel Kowalski geschrieben, der uns bei unserem Konzentrationsprojekt begleitet hat.

Die Geschichten werden von den Kindern noch entsprechend mit selbstgemalten Bildern verschönert und Anfang Juni werden diese gebunden, so dass jeder Schüler und alle Mitwirkenden ein Erinnerungsbuch erhalten werden. Natürlich sind alle Weitblicker traurig, dass das Schuljahr so schnell verfliegen ist. Jedoch freuen wir uns sehr, dass die Grüneberg-Grundschule uns die weitere Kooperation bereits jetzt schon zugesagt hat, so dass nach den Semesterferien das Projekt mit einer neuen vierten Klasse fortgesetzt werden kann.



## Weitblick Köln beim Tag der studentischen Initiativen



Am 17. April fand der Tag der Studenteninitiativen an der Universität zu Köln statt und auch Weitblick Köln war dabei!

Es wurden viele interessante Gespräche geführt. Wir freuen uns sehr über die Vorschläge für neue Projekte und blicken gespannt in das neue Semester.

## Von Kooperation und Konzerten

Mit neuem Kooperationspartner startet Weitblick Leipzig neue Veranstaltungsreihe

Im Dezember 2011 war es endlich soweit: Weitblick Leipzig startete die Zusammenarbeit mit dem *plan b Kulturkaffee*. Gemeinsam mit dem *plan b*-Team starteten wir in das Jahr 2012 mit vielen tollen Veranstaltungen zum Thema Bildung!

Den Auftakt dieser Bildungsveranstaltungsreihe machte die Band Kukaye Moto. Gerockt wurde unter anderem auf Kiswahilli und mit einem beeindruckenden Instrumentenmix. Weitblick Leipzig freute sich über zahlreiche Besucher, deren Eintrittsgelder in unser Projekt „Uni baut Uni“ flossen.

In regelmäßigen Abständen sollen weitere Bildungsveranstaltungen im *plan b* stattfinden. So führte das Weitblick Leipzig-Team im März die Dokumentation „Home“ vor.



Das Kooperationsteam: Die Weitblickerinnen Julia Wölfer und Lina Hurlin mit den neuen Kooperationspartnern vom *plan b*.

## Engagement in Leipzig

### Plätzchen, Patenschaften und neue Pläne

Ganz nach den Leitgedanken „Vermitteln – Fördern – Bilden“ betreuen Studenten Kinder mit der Bildungspatenschaft.

Zum Ende des Jahres ließen es die Bildungspaten gemeinsam den Kindern besinnlich angehen. An einem Advents-Entdecker-Tag wurden

Plätzchen gebacken, sodass später jeder stolz mit einer Tüte voller Plätzchen und einem Lächeln im Gesicht nach Hause ging.

Erstmals fand im Januar 2012 ein Workshop für alle Paten und Interessierten statt, bei dem es neben einer kurzen Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen vor allem



Die WeitblickKids in „Keksback-Action“

um den Austausch der Paten untereinander ging. Dabei konnten sich die Interessierten am Projekt einen authentischen Eindruck verschaffen und Fragen sowie Unsicherheiten mit den Paten besprechen. Der Workshop wird in den kommenden Semestern fester Bestandteil von WeitblickKids sein. Dann werden auch die Sozialpädagoginnen, mit denen das WeitblickKids-Team zusammenarbeitet, anwesend sein. Durch den Kontakt mit diesen und die tatkräftige Unterstützung von Studenten entstanden im vergangenen Semester vier neue Patenschaften.

Auch das Leipziger Theaterprojekt startete mit voller Kraft ins neue Jahr 2012 und entwickelt weiterhin mit den Kindern fantasievolle und lustige Theaterstücke, welche die Kinder selbst aufführen.

### „Uni baut Uni“

Weitblicker fliegen nach Benin und beabsichtigen die Universié d’Abomey Calavi

Den nächsten Schritt im Projekt „Uni baut Uni“ machten zwei Weitblickerinnen aus Leipzig gemeinsam mit Weitblickern aus anderen Städten. Gemeinsam flogen sie nach Benin und besichtigen dort unter anderem das Gelände der Universität d’Abomey Calavi. Weitblick Leipzig blickt einer weiteren Zusammenarbeit mit der beninischen Universität zuversichtlich entgegen und startet mit alten, sowie einigen neuen Mitgliedern in das Sommersemester 2012.



# Marburg

## WELTbewusst in Marburg

Was passiert mit unserem Müll in Marburg? Warum ist Mülltrennung wichtig? Wie viele Kilometer legt eine Jeans zurück? Woher kommt eigentlich dein Turnschuh? Wer verdient wirklich an seiner Herstellung? Diese und viele weitere Themen rund um Globalisierung und nachhaltigen Konsum werden bei dem Stadtrundgang WELTbewusst diskutiert. Seit diesem Jahr unterstützt auch Weitblick Marburg den etwas anderen Stadtrundgang, der an drei bis vier Stationen in der Innenstadt auf interaktive Weise Probleme unseres Konsums aufgezeigt.

Die Initiative geht aus dem bundesweiten WELTbewusst-Projekt hervor, das vom Weltladen-Dachverband e.V. und der BUNDJugend getragen wird.



## KinderKulturKarawane 2012

*„Die Jugendkultur aller Kontinente unserer Welt ist die Quelle der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft dieser Erde. Unsere Verpflichtung ist es, diese Kultur zu fördern“.* (Ron Williams)  
Ron Williams ist der Schirmherr der KinderKulturKarawane und auch in diesem Jahr ist Weitblick Marburg wieder einer der Projektpartner. Zusammen mit dem Weltladen, der

Volkshochschule, der Martin-Luther-Schule und in diesem Jahr außerdem der deutsch-iranischen Studenteninitiative Goftogu mit dabei. Bereits Anfang April haben Schüler, Praktikanten und freiwillige Weitblicker angefangen sich im Rahmen der KiKuKa zu treffen, auszutauschen und sich über den Iran, das Land unserer diesjährigen Gäste, zu informieren. Eine Theatergruppe des Nano Aroosak Theaters wird in diesem Jahr in Marburg zu Gast sein, ihr Aufenthalt wird gemeinsam geplant, vorbereitet und organisiert.

## KinderKultur Karawane

*Eine Bühne für die Jugend der Welt*

## Ein weiterer Klassenraum für das Dorf Baawa

Die Schule in Baawa besuchen zur Zeit 500 Schülerinnen und Schüler. Das Schulgebäude besteht aus fünf Klassenräumen, wovon einer nur provisorisch errichtet ist. Das Gelände umfasst neben den Lehrräumen mehrere Toilettenhäuschen, eine Schulküche, einen Schulgarten und Wassertanks. Nach Einschätzung des Vereins ist der Andrang sehr groß und bis zu 200 weitere Kinder warten auf einen Platz in der Schule. Des Weiteren soll nach Ende des Projekts einer Grundschule auch eine Sekundärstufe eingerichtet werden.

Weitblick Marburg beteiligt sich am Bau des fünften festen Schulgebäudes, an dessen Inneneinrichtung und der Anfangsausstattung mit Materialien. Die Unterstützung beläuft sich auf ein Gesamtvolumen von ca. 8.000 Euro. Bisher wurden 3.000 Euro überwiesen, das Geld wurde durch Märkte, Kuchenverkauf und die Weitblick-Party im Wintersemester 2011/12 finanziert.

Die Klassenräume sechs, sieben, acht und ein Lehrerzimmer sowie Lehrerunterkünfte sind anstehende Projekte, für die wir zur Zeit Spenden sammeln. Das Projekt soll bis zum Sommer 2013 abgeschlossen sein.

## Ferien-Workshop mit Weitblick

### Grundschüler am Ackermannbogen kreieren ihre eigene Zeitung

Die kreischende Zuschauermenge ist hin und weg, die Sänger drehen und wirbeln unaufhörlich zum Takt der Musik, während die Fotografen alles geben, um den Raum mit einem Blitzlichtgewitter zu fluten... Wo sind wir? Befinden wir uns etwa in einer der vielen Talent-Casting-Shows der deutschen TV-Sender?

Vielleicht seien an dieser Stelle besser zwei Gegenfragen angebracht: Muss man wirklich Superstar sein, um das Publikum für sich zu gewinnen? Geht es nicht vielmehr darum, es sich für einen Moment einfach vorstellen zu können? Was an diesem Nachmittag in der KreativGarage im Rosa-Aschenbrenner-Bogen geschieht, ist keine Casting-Show. Trotzdem geht es um junge Talente - um zehn Grundschulkindern, die sich an einem Karaoke-Wii-Spiel austoben und die Herzen der Zuschauer schneller schlagen lassen. Es geht aber im selben Moment auch um Imagination: Wie wäre es für drei Tage eine Zeitung nach eigenen Vorstellungen zu kreieren?



Eben dieser Frage gingen Sänger und Zuschauer in den Osterferien gemeinsam auf die Spur. Das Ergebnis ließ schließlich alle Erwartungen im Schatten stehen: Die Teilnehmer konnten wunderbare, bunt glänzende Zeitungen und jede Menge schöner Erinnerungen an Tage der Zusammenarbeit, des Spaßes und neuen Wissens mit nach Hause nehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Münchner Nachbarschaftsverein Ackermannbogen e.V. und der Nachhilfegruppe des Vereins Kinderschutz

e.V. organisierten Münchens Weitblicker nicht nur die anfangs erwähnte Wii-Karaoke oder die Betreuung des Zeitungsprojekts, sondern ebenso das gemeinschaftliche Mittagessen und die spielerische wie didaktische Begleitung des gesamten Workshops. Damit leistete Weitblick einen Beitrag zur nachbarschaftlichen Integration der teilnehmenden Kinder, die ausnahmslos einen familiären Migrationshintergrund aufweisen und Deutsch nicht als ihre Muttersprache lernen. In drei Tagen intensiver Projektgestaltung in Gruppenarbeit und ausgelassenen Spielens konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in Textverarbeitung, Bildbearbeitung und Sprachkompetenz in der Praxis anwenden und in vielen Fällen sogar neue Kenntnisse erwerben.

*Von Adrian Franco*

## 1. Jahreshauptversammlung

Am 6. März 2012 fand unsere erste Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn gab es einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten seit der Gründung im Juli. Auch auf einen Ausblick auf zukünftige Aktionen der kommenden Monate wurde nicht verzichtet: Party, Podiumsdiskussion und potentielle neue Projekte wurden von den Anwesenden besprochen. Anschließend wurde der Vorstand entlastet und in seinen Ämtern bestätigt.

Nach Erledigung des ‚Formellen‘ gab es von unserem Mitglied Isabel einen Vortrag zu ihrem Auslandsaufenthalt in Ghana. Als Volunteer hat sie vier Monate lang Schüler bei täglichen Herausforderungen unterstützt.



Mit gemütlichen Gesprächen im Anschluss ging die erste Jahreshauptversammlung von Weitblick München zu Ende...

## Schulbau in Benin

Münsteraner Weitblicker konnten die dritte Grundschule und eine Kfz-Werkstatt einweihen sowie den Grundstein für eine weitere Schule legen

Mit beninischen Gesängen und Tänzen wurde eine neue Grundschule von Weitblick Münster und Pro Dogbo e.V. eingeweiht. Zur Feier waren sieben Weitblicker aus Münster und Leipzig nach Tossouhoué gereist und wurden dort von jubelnden Kindern begrüßt. Vorher stand an der Stelle der Schule eine provisorische Hütte, die als Unterrichtsraum diente und besonders in der Regenzeit einzustürzen drohte. Nun steht dort ein Gebäude mit drei Klassenräumen für rund 150 Kinder und einem Lehrerzimmer. In Kpodavé wurde die Grundsteinlegung der vierten Weitblickschule zusammen mit den deutschen Besuchern ebenfalls traditionell gefeiert.

Außerdem wurde eine Kfz-Werkstatt in Benin fertig gestellt, die gemeinsam mit Pro Dogbo e.V. gebaut wurde. Hier werden junge Beniner zu Kfz-Mechanikern ausgebildet. Das Projekt wurde von Weitblick mit 10.000 Euro unterstützt, da es für viele Beniner nach Beendigung der Schulzeit schwierig ist eine Anstellung zu finden. Wenn die Jugendlichen eine Ausbildung an die Schule anschließen, haben sie später die Möglichkeit sich selbstständig zu machen.



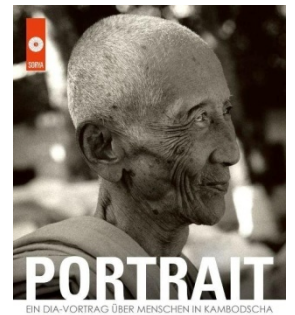
Grundschule in Tossouhoué.

## Faszinierendes Kambodscha

Fotoshow bringt den Zuschauern die Menschen und die Geschichte eines einzigartigen Landes näher

Der Vortrag "Portrait" von Hi-Khan Truong, Erster Vorsitzender unserer Partnerorganisation Sorya e.V., erzählte die Geschichte von Menschen, die Khan in Kambodscha persönlich getroffen und fotografiert hat. Neben diesen authentischen Eindrücken waren eindrucksvolle Bilder von alten Tempelanlagen zu sehen, die White Buildings im schnelllebigen Phnom Penh, oder der Reisanbau im ländlichen Kambodscha.

Doch auch die Zeit der Roten Khmer wurde nicht verschwiegen. Eindrucksvoll wurden sie in einem 15-minütigen Dokumentarfilm visualisiert, an den sich eine interessante Diskussion anschloss.



## Glühen für den Schulbau

Mit den glühweingefüllten Tassen stießen die Münsteraner Weitblicker und Weitblick-Freunden in der Vorweihnachtszeit auf die Anschaffung ihrer eigenen Glühweinhütte an!

Beim Glühwein- und Kakaotrinken auf dem Münsteraner Weihnachtsmarkt ließen sich Weitblicker und Weitblick-Freunde durch die Unterhaltung eines Bläserorchesters und des Weitblick-Chors in eine besinnliche Zeit entführen. Dieses Mal wurden am Stand zum ersten Mal auch frisch gebackene Waffeln angeboten, die sich großer Beliebtheit bei den Weihnachtsmarkt-Bummelern erfreuten! Mit der weihnachtlichen Stimmung gelang damit ein großer Erfolg. Der Erlös von 1.400 Euro spricht auch dafür, dass die Hütte eine gute Investition für unsere weiteren gemeinnützigen Arbeiten war.

# Osnabrück

## Rückblick – wir haben schon viel erreicht!

Nach nicht einmal einem Jahr des Bestehens kann Weitblick Osnabrück bereits auf viele spannende Events, interessante Begegnungen und erfolgreiche Spendenaktionen zurückblicken: Nach einer rauschenden Party im Glanz und Gloria in Osnabrück im Herbst folgte im vergangenen Winter ein gemütliches WG-Konzert in lauschiger Atmosphäre.



Durch Eintritte und Getränkeverkäufe konnten wir für das Projekt „Tô Ligado“ sammeln, welches wir gemeinsam mit und über den Kontakt von Weitblick Berlin unterstützen.

Die kalte Jahreszeit nutzten wir auch zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Unter dem Motto „Weihnachtsbaumverkauf für den guten Zweck“ konnten Osnabrücker ihren Weihnachtsbaum für 2011 bei Weitblick erstehen und durch ihren Kauf an „Tô Ligado“ spenden.



Im neuen Jahr trafen sich die Osnabrücker Weitblicker mit vielen neuen Ideen, die teilweise direkt in die Tat umgesetzt wurden. Besonders ein „Afrika-Abend“ mit afrikanischem Essen, in afrikanischer Kleidung und zu afrikanischer Musik sorgte für große Begeisterung.



## Ausblick – wir haben viel vor!

Für die kommenden Monate hat Weitblick Osnabrück einige Info-Veranstaltungen für neue Weitblickmitglieder geplant und möchte noch mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen, beispielsweise durch einen Flashmob in der Uni-Mensa. Auch an einer nächsten Party und vielen weiteren kleineren und größeren Aktionen wird derzeit in den Projektgruppen fleißig gearbeitet und gefeilt. Dabei ist unser Ziel in Zukunft ein weiteres Projekt fördern zu können, zu dem bereits Kontakte geknüpft wurden.

Gleichzeitig möchten wir aber auch unser junges Weitblick Osnabrück wachsen und sich festigen lassen! Wir freuen uns auf ein neues, erlebnisreiches Jahr!

## Sin nombre mit Weitblick

Mit dem Film „Sin nombre“ möchte Weitblick Tübingen auf Themen wie Gewalt, Migration und Armut in Zentralamerika aufmerksam machen. Zusätzlich wird es einen kleinen Vortrag darüber geben. Spenden werden an das Projekt Las Hormiguitas gehen. Alle Interessierten sind gerne gesehen!



Das Projekt „Las Hormiguitas“ – „die kleinen Ameisen“ – ist ein Bildungsprojekt für arbeitende Kinder und Jugendliche in der Stadt Matagalpa mitten im bergigen Inland Nicaraguas. Etwa 100 Kinder zwischen 8 und 18 Jahren kommen tagtäglich hierher, um zu lernen, an Aktivitäten und Workshops teilzunehmen und zu spielen. Weitblick Tübingen unterstützt dieses wichtige Projekt seit 2011. Wir sind davon überzeugt, hier selbst mit geringen Mitteln viel erreichen zu können.

## Neues aus Myanmar

Herr Infanger hat Kanazogone wieder besucht und uns ein kleines Reisetagebuch zukommen lassen, das einen tollen Einblick in den Alltag im ehemaligen Birma gibt. Hier ein kleiner Auszug:

„...Abfahrt mit dem Schiff von Yangon zusammen mit Fr. John. Wir erlebten einen schönen Sonnenuntergang und einen einstündigen Wolkenbruch. Dieses Mal hatte es in der Kabi-

ne die wir bewohnten nur wenige Käfer. Wir hatten ein Expressboot das nirgendwo anhielt, deswegen waren wir schon um 2 a.m. nachts in Wakema. Dieses Mal gab es gar keine Kontrolle durch die Polizei. Unauffällig hatte ein Polizist meine Ankunft registriert und hatte sich darauf zurück gezogen. Das letzte Mal als ich per Schiff hierher kam wurde ich sechs Mal angehalten und registriert. Father Carolus holte uns mit Motorrädern ab, und nach einer halbstündigen Fahrt über eine Schotterpiste kamen wir in Kanazogone an. Die Fahrt schien mir nicht mehr enden zu wollen. Sehr wahrscheinlich das Unbehagen der rasanten Fahrt, und der Gedanke wie es mir wohl hier ergehen würde bei einem Krankenhausaufenthalt...“



Lust auf mehr? Das komplette Tagebuch gibt es zum Download unter [www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/tagebuch\\_von\\_kanazogone\\_0.pdf](http://www.weitblicker.org/sites/default/files/anhang/tagebuch_von_kanazogone_0.pdf).

